

Amtsbote



Zerbst/Anhalt

Amtsblatt der Stadt Zerbst/Anhalt
mit den Ortsteilen Bias, Bone, Bonitz, Luso, Mühlisdorf und Pulpforde
Jahrgang 2 · Nummer 7 · Freitag, den 11. April 2008

Berufsfindungsmesse

der Region Zerbst/Anhalt

**Samstag,
19. April 2008
9.00 - 15.00 Uhr**

**Wo:
Feuerwehr-
Zerbst/Anhalt**

**Dessauer Str. 14
(5 min. vom Bahnhof)**

**Chancen in der
Berufswelt**

Mehr dazu lesen
Sie in der Rubrik
Schulnachrichten

Bereitschaftsdienste

Für alle Notfälle

Dienstbereit

Einsatzleitstelle
des Landkreises Anhalt-Bitterfeld
in Bitterfeld 0 34 93/5 13 -1 50

Notrufe

Feuerwehr/
Rettungsdienst 112
Polizei 110

Wichtige Rufnummern

Polizeirevier
Zerbst/Anhalt 0 39 23/71 60
Stadtverwaltung
Zerbst/Anhalt 0 39 23/75 40
Bau- und Wohnungs-
gesellschaft
Zerbst GmbH 08 00/7 74 26 20
Heidewasser
GmbH 0 39 23/61 04 15

Bereitschaftsdienst

Heidewasser GmbH 03 91 /8 50 48 00
Abwasser- und
Wasserzweck-
verband
Elbe-Fläming 0 39 23/48 56 77

Strom

Nur Stadtgebiet Zerbst/Anhalt,
außer Pulspforde

Stadtwerke Zerbst/Anhalt,
Stromversorgung 7 37 50
Altkreis Zerbst,
einschl. Pulspforde:
AVACON direkt
Hotline: 01 80/1 28 22 66

Tierkliniken

Magdeburg,
Ebendorfer Str. 39 03 91/7 31 86 40
Wittenberg/Piesteritz
Fröbelstr. 25 0 34 91/66 30 15

Zahnärztlicher Bereitschafts- dienst Zerbst/Anhalt

**Sprechzeiten 9.00 - 11.00 Uhr
in der Praxis, danach telefonisch**

12./13.04.2008

ZA F. Schrader
Praxis Zerbst Albertstr. 33
Tel. 0 39 23/20 97

19./20.04.2008

ZA H. Bratke
Praxis Zerbst, Am Plan 21
Tel. 0 39 23/78 34 29

Spruch der Woche

*Lang ist der Weg durch
Vorschriften,
kurz und wirksam durch Beispiele.*

Lucius Annaeus Senneca

Ärztlicher Bereitschaftsdienst für den Raum Zerbst/Anhalt Zeitraum vom 11.04. bis 24.04.2008

zum Redaktionsschluss lagen folgende Angaben vor:

Freitag, 11.04.2008

Herr Dr. F. Friedrichs
Praxis Zerbst,
Krankenhaus
Tel. 0 39 23/73 90
Handy 01 71/5 56 58 61

Samstag, 12.04.2008

Herr Dr. Reichel
Praxis Zerbst, Breite 34
Tel. 01 73/5 99 11 07

Sonntag, 13.04.2008

Herr Dr. F. Friedrichs
Praxis Zerbst, Krankenhaus
Tel. 0 39 23/73 90
Handy 01 71/5 56 58 61

Montag, 14.04.2008

Frau DM Chr. Jansen
Praxis Zerbst,
Fritz-Brandt-Str. 6
Tel. 0 39 23/22 25

Freitag, 15.04.2008

privat 0 39 23/78 31 96
Dienstag, 15.04.2008
Frau DM H. Köhler
Praxis Zerbst,
Heidetorplatz 1c
Tel. 0 39 23/34 96
privat 0 39 23/78 21 29

Mittwoch, 16.04.2008

Herr Dr. F. Friedrichs
Praxis Zerbst, Krankenhaus
Tel. 0 39 23/73 90
Handy 01 71/5 56 58 61

Donnerstag, 17.04.2008

Frau Dr. U. Krüger
Praxis Zerbst, Neue Brücke 8
(Ecke Klappgasse)
Tel. 0 39 23/42 27

Freitag, 18.04.2008

privat 0 39 23/78 14 79
privat 01 77/3 07 10 34

Freitag, 18.04.2008

Herr Dr. F. Friedrichs
Praxis Zerbst Krankenhaus
Tel. 0 39 23/73 90
Handy 01 71/5 56 58 61

Samstag, 19.04.2008

Frau Dr. K. Arndt
Praxis Zerbst, Breite 14
Tel. 0 39 23/23 11

Sonntag, 20.04.008

Herr Dr. F. Friedrichs
Praxis Zerbst, Krankenhaus
Tel. 0 39 23/73 90
Handy 01 71/5 56 58 61

Montag, 21.04.2008

Herr DM H.-Th. Spieler
Praxis Zerbst,
Käspstr. 12c
Tel. 0 39 23/78 65 04

Dienstag, 22.04.2008

Frau Dr. Grübler
Praxis Zerbst,
Puschkinpromenade 6
Tel. 0 39 23/42 07

Mittwoch, 23.04.2008

Herr Dr. F. Friedrichs
Praxis Zerbst,
Krankenhaus
Tel. 0 39 23/73 90

Donnerstag, 24.04.2008

Herr Dr. Eiß
Praxis Zerbst,
Dessauer Str. 46
Tel. 0 39 23/34 01
privat 01 71/3 24 30 09

Notdienstzeiten:

Montag von 19:00 Uhr, Dienstag von 19:00 Uhr, Mittwoch von 13:00 Uhr, Donnerstag von 19:00 Uhr, Freitag von 13:00 Uhr, Samstag von 7:00 Uhr, Sonntag von 7:00 Uhr
jeweils bis 7 Uhr des darauf folgenden Tages

Der kassenärztliche Notdienst gilt nur außerhalb der Sprechzeiten der Hausarztpraxis. Bitte wenden Sie sich während der Sprechzeiten an Ihren Hausarzt bzw. dessen Vertretung.

Die Samstag-Notfallsprechstunden erfolgen von 9.00 bis 11.00 Uhr in der Praxis des Dienst habenden Arztes. In dieser Zeit erfolgen keine Hausbesuche

In lebensbedrohlichen Fällen

ärztliche Hilfe über Notruf

Tel. 112

Auskünfte über Notdienst

Einsatzleitstelle Bitterfeld

Tel. 0 34 93/51 31 50

Bereitschaftsdienst der Apotheken vom 11.04.2008 bis 24.04.2008

Redaktionsschluss am 01. April 2008

Freitag, d. 11.04.2008

Raben-Apotheke
Zerbst/Anhalt

Samstag, d. 12.04.2008

Rats- und Stadtapotheke
Zerbst/Anhalt

Sonntag, d. 13.04.2008

Drei-Linden-Apotheke
Loburg

Montag, d. 14.04.2008

Katharina-Apotheke
Zerbst/Anhalt

Dienstag, d. 15.04.2008

Neue Apotheke
Zerbst/Anhalt

Mittwoch, d. 16.04.2008

Bären-Apotheke
Lindau

Donnerstag, d. 17.04.2008

Raben-Apotheke
Zerbst/Anhalt

Freitag, d. 18.04.2008

Rats- und Stadtapotheke
Zerbst/Anhalt

Samstag, d. 19.04.2008

Drei-Linden-Apotheke
Loburg

Sonntag, d. 20.04.2008

Jever-Apotheke
Zerbst/Anhalt

Montag, d. 21.04.2008

Neue Apotheke
Zerbst/Anhalt

Dienstag, d. 22.04.2008

Bären-Apotheke
Lindau

Mittwoch, d. 23.04.2008

Raben-Apotheke
Zerbst/Anhalt

Donnerstag, d. 24.04.2008

Rats- und Stadtapotheke
Zerbst/Anhalt

- Rats- und

Stadtapotheke
Alte Brücke 37

39261 Zerbst/Anhalt

Tel. (0 39 23) 24 62

- Neue Apotheke
Dessauer Str. 41 - 43
39261 Zerbst/Anhalt
Tel. (0 39 23) 34 06

- Raben-Apotheke
Markt 25
39261 Zerbst/Anhalt
Tel. (0 39 23) 34 81

- Katharina-Apotheke
Breite 21
39261 Zerbst/Anhalt
Tel. (0 39 23) 7 37 40

- Bären-Apotheke
Flecken 4
39264 Lindau
Tel. (03 92 46) 331

- Drei-Linden-Apotheke
Markt 4
39279 Loburg

Tel. (03 92 45) 9 14 65

- Jever-Apotheke
Fritz-Brandt-Str. 6
39261 Zerbst/Anhalt
Tel. (0 39 23) 48 70 70

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Zerbst/Anhalt

Tagesordnung der 20. Sitzung des Ortschaftsrates Bias

am Montag, dem 21. April 2008, 19:30 Uhr,
Dorfgemeinschaftshaus Bias

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung des öffentlichen Teils der Tagesordnung
3. Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift der 19. Sitzung des Ortschaftsrates am 14.12.2007
4. Bericht des Ortsbürgermeisters zu gefassten Beschlüssen und Aussprache sowie aktuelle Informationen
5. Wahl des Ortsbürgermeisters für die Zeit vom 01.07.2008 bis zum Auslaufen der Wahlperiode des bestehenden Ortschaftsrates im Jahr 2009
6. Einwohnerfragestunde
7. Anfragen, Anträge und Anregungen

Manfred Hönl

Ortsbürgermeister

Vorläufige Tagesordnung der 46. Sitzung des Stadtrates Zerbst/Anhalt,

am Mittwoch, dem 23. April 2008, 17:00 Uhr,
Stadtverwaltung, Schloßfreiheit 12, Ratssaal

Öffentlicher Teil:

1. Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils
3. Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift der 45. Sitzung des Stadtrates am 26. März 2008
4. Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Sitzung des Stadtrates am 26. März 2008 gefassten Beschlüsse
5. Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Aussprache sowie aktuelle Informationen
6. Beschluss zur denkmalpflegerischen Rahmenkonzeption für den Schlossgarten Zerbst/Anhalt als Arbeitsgrundlage für weitere Maßnahmen zur schrittweisen Wiederherstellung als Landschaftspark wie
 - Anpflanzung von Bäumen und Sträuchern
 - Sicherung und Sanierung vorhandener Gebäude
 - Wegeführung und Platzgestaltung
 - Beschlussvorlage 404/2008/III -
7. Entsendung eines Vertreters der Stadt Zerbst/Anhalt in die Gesellschafterversammlung der BWZ Bau- und Wohnungsgesellschaft mbH Zerbst
 - Beschlussvorlage 408/2008/I -
8. Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 31 „Gesundheitszentrum“ der Stadt Zerbst/Anhalt
 - Beschlussvorlage 406/2008/III -
9. Anfragen, Anträge und Anregungen
10. Schließung der Sitzung
11. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentlicher Teil:

1. Änderungsanträge zum nichtöffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung des nichtöffentlichen Teils der Tagesordnung

2. Genehmigung des nichtöffentlichen Teils der Niederschrift der 45. Sitzung des Stadtrates am 26. März 2008
3. Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Aussprache sowie aktuelle Informationen
4. Grundstücksangelegenheit
 - Beschlussvorlage 407/2008/III -
5. An- und Verkauf von Museumsgut der Stadt Zerbst/Anhalt
 - Beschlussvorlage 414/2008/II -
6. Anfragen, Anträge und Anregungen
7. Schließung der Sitzung

Bustro

Stadtratsvorsitzender

Die endgültige Tagesordnung wird durch Aushang im Rathaus, Schloßfreiheit 12, Eingang Wächtergang, öffentlich bekannt gemacht.

Bekanntmachung der Stadt Zerbst/Anhalt

Beteiligung der Öffentlichkeit zum Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 01/2005 „Neubau/Erweiterung einer Kaltlagerhalle“ in der Gemarkung Pulpforde gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Der Stadtrat hat am 26. März 2008 den Entwurf zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 01/2005 bestehend aus der Planzeichnung, der Begründung, der Eingriffsregelung und dem Umweltbericht in der Fassung vom Februar 2008 gebilligt und die Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen. Der Geltungsbereich (siehe Lageplan) beinhaltet die Flurstücke 84/2, 84/1 und Teil aus 229 der Flur 1 der Gemarkung Pulpforde und wird umgrenzt

- nördlich durch die „Alte Berliner Straße“ (Flurstück 166, Flur 1)
- westlich durch die Landesstraße L 121
- südlich durch die Gemeindestraße „Am Akazienplatz“
- östlich durch das Firmengelände der Rätzel GmbH

Der Entwurf zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 01/2005 in der Fassung vom Februar 2008 liegt einschließlich Begründung, Umweltbericht und Eingriffsregelung

vom 18. April 2008 bis 19. Mai 2008

im Planungsamt, Zimmer 33 des Bau- und Ordnungsdezernates der Stadt Zerbst/Anhalt, Schloßfreiheit 12, während folgender Zeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich aus:

Montag	9:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	9:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	9:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag	9:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr
Freitag	9:00 - 12:00 Uhr

Zusätzlich besteht über die zuvor angegebenen Zeiten hinaus die Möglichkeit, die Planunterlagen im Planungsamt, Zimmer 33 (Tel. 0 39 23/75 42 15 oder 216) nach Terminvereinbarung einzusehen. Während der Auslegungsfrist können Anregungen schriftlich oder zu den Dienststunden bzw. vereinbarten Terminen zur Niederschrift vorgebracht werden.

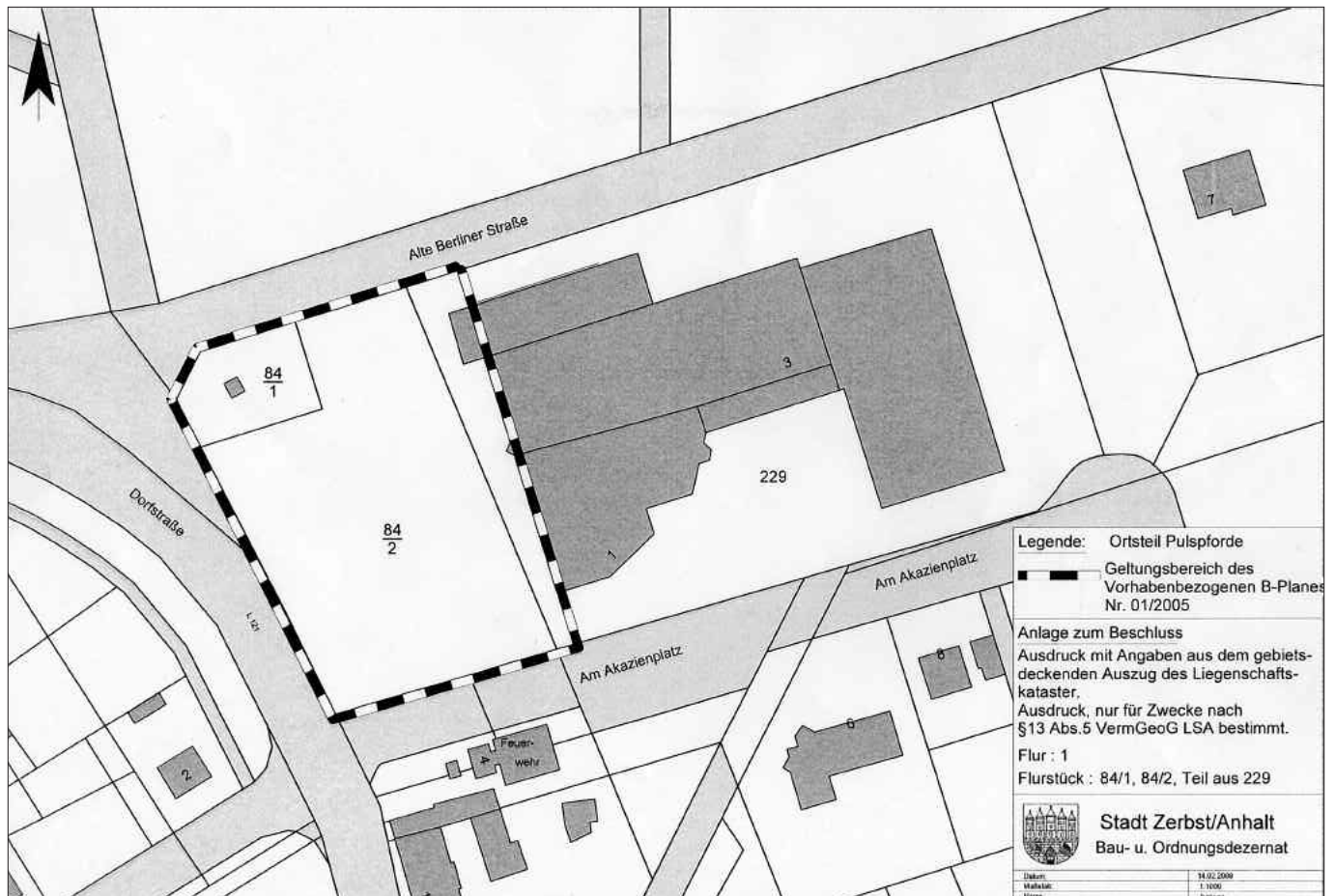
Gemäß § 3 Abs. 2 BauGB wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können und dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Zerbst/Anhalt, 27.03.2008

Behrendt

Bürgermeister

Im Original unterzeichnet



Bekanntmachung der Stadt Zerbst/Anhalt

Beteiligung der Öffentlichkeit zum Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. I/4 „Frauentormark“ gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Der Stadtrat hat am 26. März 2008 den Entwurf zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. I/4 einschließlich Begründung, Umweltbericht und naturschutzrechtliche Eingriffsregelung in der Fassung vom Januar 2008 gebilligt und die Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Der Geltungsbereich der 1. Änderung (siehe Lageplan) beinhaltet eine Teilfläche des Flurstücks 229/4 der Flur 5 in der Gemarkung Zerbst und sowie eine 36 m² große Teilfläche des Flurstücks 229/3. Begrenzt wird der Geltungsbereich

- westlich durch das Flurstück 230/4, Flur 5 (Grundstück Lusoer Straße 34)
- östlich durch den LiDL-Markt
- südlich durch das Flurstück 229/3, Flur 5
- nördlich durch die Restfläche des Flurstücks 229/4 (Grundstück Lusoer Straße 36)

Der Entwurf zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. I/4 „Frauentormark“ in der Fassung vom Januar 2008 liegt einschließlich Begründung, Umweltbericht und naturschutzrechtlicher Eingriffsregelung

vom 18. April 2008 bis 19. Mai 2008

im Planungsamt, Zimmer 33 des Bau- und Ordnungsdezernates der Stadt Zerbst/Anhalt, Schloßfreiheit 12, während folgender Zeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich aus:

Montag	9:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	9:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	9:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag	9:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr
Freitag	9:00 - 12:00 Uhr

Zusätzlich besteht über die zuvor angegebenen Zeiten hinaus die Möglichkeit, die Planunterlagen im Planungsamt, Zimmer 33 (Tel. 0 39 23/75 42 15 oder 216) nach Terminvereinbarung einzusehen.

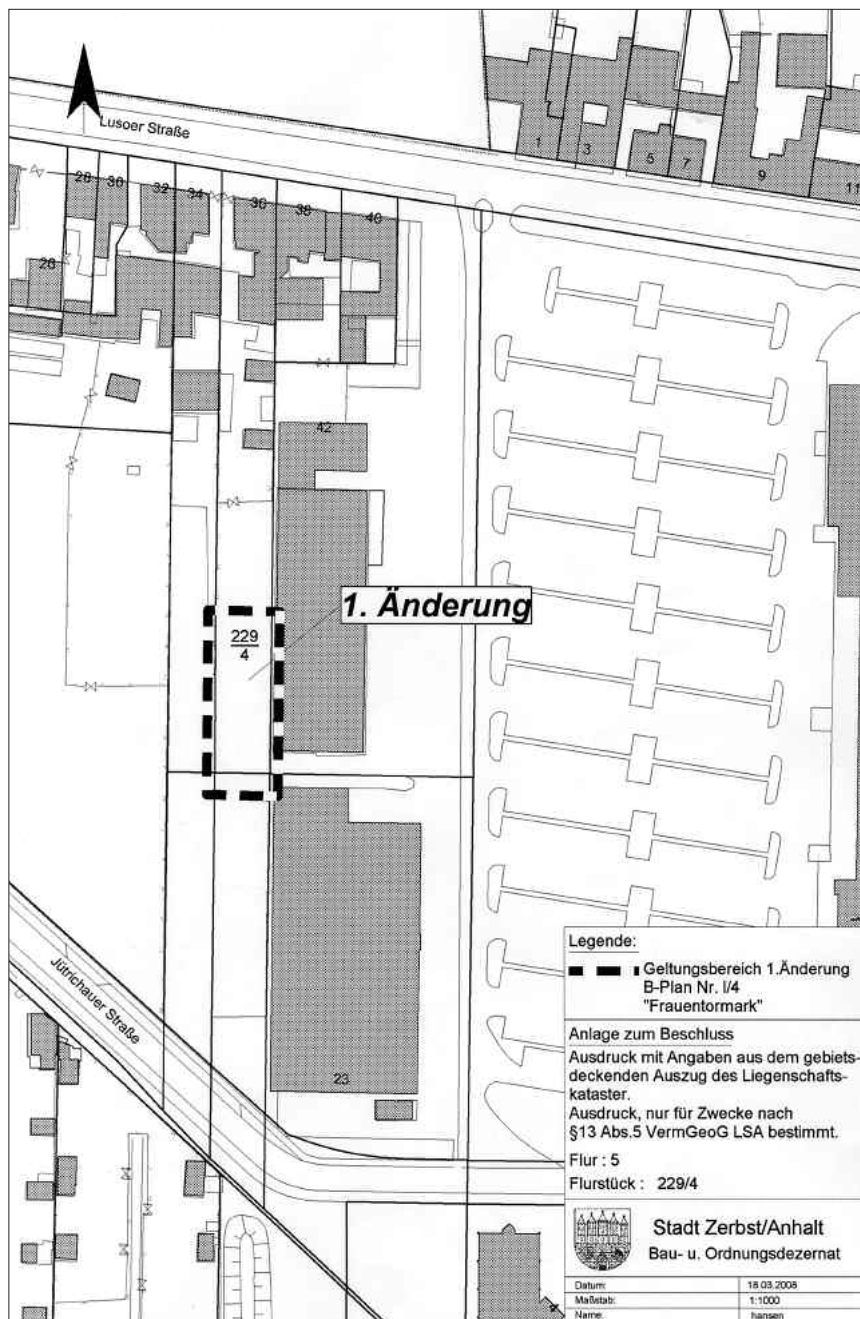
Während der Auslegungsfrist können Anregungen schriftlich oder zu den Dienststunden bzw. vereinbarten Terminen zur Niederschrift vorgebracht werden.

Gemäß § 3 Abs. 2 BauGB wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können und dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Zerbst/Anhalt, 27.03.2008

Behrendt
Bürgermeister

Im Original unterzeichnet



Bekanntmachung der Stadt Zerbst/Anhalt

Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 01/2008 „Ver- und Entsorgungsfläche“ zur Erweiterung der Betriebsfläche der Stadtwerke Zerbst GmbH

Der Stadtrat hat am 26. März 2008 in öffentlicher Sitzung gemäß § 1 Abs. 3 und § 12 BauGB beschlossen, den v. g. vorhabenbezogenen Bebauungsplan aufzustellen.

Der Geltungsbereich

- südlich des Boneschen Weges und des Heidedorfriedhofes
- westlich landwirtschaftlicher Nutzfläche
- nördlich der Schützenhausnuthe
- östlich des Schützenvereins

umfasst folgende Flurstücke der Flur 15 der Gemarkung Zerbst:

480/302, 481/302, 482/302, 483/303, 484/303, 485/304, 486/304, 500/456, 501/456, 487/305, 488/305, 498/455, 499/455, 489/310, 491/306, 494/449, 496/454, 497/454, 492/306, 493/306, 307, 308, 309.

Der Beschluss wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 BauGB öffentlich bekannt gemacht.

Zerbst/Anhalt, 27.03.2008

Behrendt

Bürgermeister

Im Original unterzeichnet

Lokale Informationen der Stadt Zerbst/Anhalt

Mitteilungen aus dem Rathaus

Sprechzeiten der Schiedsstelle der Stadt Zerbst/Anhalt Schloßfreiheit 21

Die Schiedsstelle hat im Monat
April am Dienstag, dem 15.04.2008
in der Zeit von 15.00 Uhr - 18.00 Uhr geöffnet.
Außerhalb der Sprechzeiten können Sie mit uns unter der
Tel.-Nr. 0 39 23/78 30 35 oder 78 26 92 einen Termin ver-
einbaren.
D. Carow
Vorsitzender der Schiedsstelle

16. April im Zeichen des Gedenkens

Am 16. April jährt sich die Zerstörung der Stadt Zerbst/Anhalt zum 63. Mal. In Erinnerung an das Inferno, dass die Menschen dieser Stadt heimsuchte, zur Vergegenwärtigung des vielfachen Leids und zur Mahnung an die Bewahrung des Friedens laden wir Sie am Mittwoch, dem 16. April 2008 um 19.00 Uhr zu einer Gedenkveranstaltung in die Kirche St. Trinitatis ein. Zur Aufführung kommt die Passion „Der für die Sünde der Welt gemarterte und sterbende Jesus“ von J. F. Fasch, aufgeführt von der Capella Savaria Baroque Orchestra und der Schola Cantorum Budapestensis, Ungarn unter der Gesamtleitung von Prof. Mary Térey-Smith, USA.

Wir laden Sie zur Teilnahme an dieser Stunde des Gedenkens und Mahnens ein.

Thomas Meyer
Gemeindepfarrer

Helmut Behrendt
Bürgermeister

Kranzniederlegung am 16. April 2008

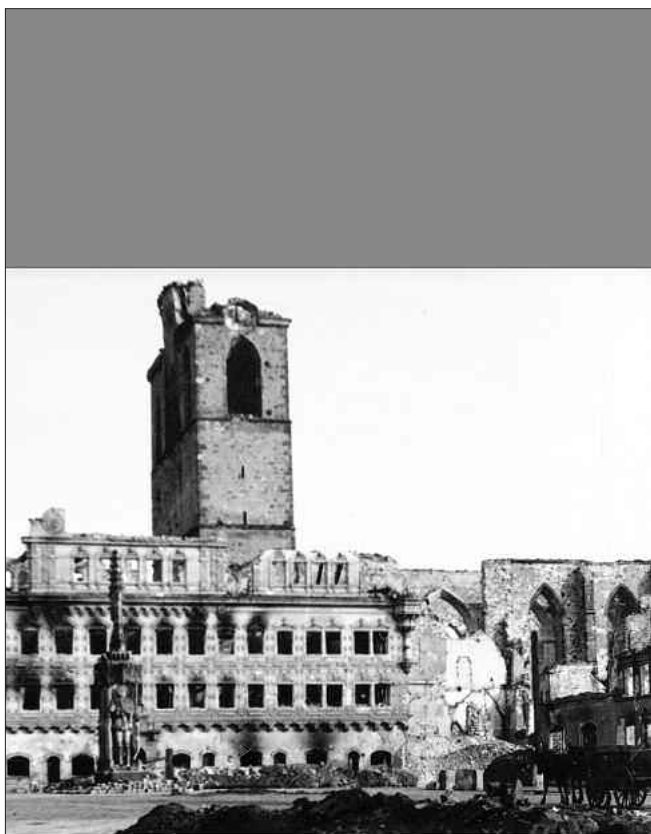
Kurz vor Kriegsende 1945 ging Zerbst im Feuersturm amerikanischer Bomben unter - ein Akt des Terrors und mutwilliger Vernichtung. Strategisch vollkommen bedeutungslos - wurde das „Rothenburg Mitteldeutschlands“ diesen Beinamen trug die Stadt bis dahin, dem Moloch des Krieges geopfert. In Erinnerung an die Geschehnisse vor 63 Jahren und dem Gedenken an die Kriegsoffer findet am 16. April 2008 um 10.00 Uhr die Kranzniederlegung auf dem Heidetorfriedhof statt.

Besuch von zwei russischen Tanzensembles in Zerbst

Gleich zwei russische Kinder - Tanzgruppen aus der Partnerstadt Pushkin gastierten vor 2 Wochen in Zerbst. Zum einen war es das Tanzensemble Lukomorie, dass mit 35 Mädchen und Jungen nach Zerbst kam. Das Ensemble hatte auf seiner Tour vorher Station in Finnland, in Dänemark und Schweden gemacht, bevor es für einen einwöchigen Aufenthalt nach Deutschland, speziell nach Berlin-Neukölln, kam. Den Ausflug nach Zerbst verbanden die Ballettschüler mit einem gemeinsamen Programm mit den Schülern der Grundschule an der Stadtmauer. Am Nachmittag zeigten die russischen Gäste dann ihre Tanzkünste beim Frühlingsfest der Volkssolidarität in der Zerbster Stadthalle.



Schüler der Grundschule an der Stadtmauer gestalten ein gemeinsames Programm mit den Gästen der russischen Tanzschule „Lukomorie“, vorn im Bild Vanessa Göritz und Justin Wurbs vom Tanz-Club Zerbst e. V.



16. April 1945
Im Zeichen des Gedenkens



Nach einem einstündigen Ballettauftritt beim Frühlingsfest der Volkssolidarität verabschiedeten sich die Jungen und Mädchen auf der Bühne.



Ursula Friedrich, Koordinatorin für Verbandsarbeit der Volkssolidarität, ließ es sich nicht nehmen und sammelte kleine Spenden für die Puschkiner Gäste.

Die zweite Gruppe von der Königlichen Ballettschule St. Petersburg/Pushkin kam nur 2 Tage später über Frankreich zu uns. Diesmal waren es 24 Mädchen und junge Frauen von 8 bis 20 Jahren, die mit ihren Betreuerinnen einen Zwischenstopp auf der Rücktour nach Russland einlegten. Nach dem Frühstück und der Begrüßung im Zerbster Rathaus durch Bürgermeister Helmut Behrendt bot sich bei einem Stadtrundgang Gelegenheit Zerbst mit seiner Kultur und Geschichte kennen zu lernen. Am Nachmittag gab es einen Auftritt mit den Ballettdarbietungen der Mädchen im DRK Betreuungszentrum in Bärenthoren. Auch an der abendlichen Vernissage der Ausstellung „Musik an der Zerbster Residenz“ weckt die Neugier und das Interesse der Russischen Gäste. Bevor die Gruppe über Berlin die Rückreise antrat wurde noch im Landschulheim Steutz des Albert-Schweitzer Familienwerkes übernachtet.

Die Stadt Zerbst dankt an dieser Stelle nochmals allen Partnern herzlich, die den Aufenthalt beider Ballettgruppen in Zerbst ermöglicht und begleitet haben, insbesondere der Grundschule an der Stadtmauer, der Regionalgruppe der Volkssolidarität, dem Team des DRK Betreuungszentrums „Marie von Kalitzsch“ und dem Albert-Schweitzer Familienwerk.

Nächster Erscheinungstermin:

Freitag, dem 25. April 2008

Nächster Redaktionsschluss:

Mittwoch, der 16. April 2008

Handwerksburschen sprachen beim Bürgermeister vor

Ganz den alten Bräuchen verbunden zeigen sich die jungen Handwerker, die bis heute nach der Beendigung ihrer Lehre auf die Walz gehen.

Die Wanderschaft im Handwerk mit ihrer „drei Jahre und einen Tag“-Tradition geht bis ins 12. Jahrhundert zurück. „Walz“ oder auch „Tippelei“ genannt besagt sie, dass junge Handwerker drei Jahre lang auf Wanderschaft gehen müssen, um den väterlichen Beruf bzw. Betrieb übernehmen zu können.

Früher konnte nur derjenige Meister werden, der auch auf die Walz gegangen war. Das Wandern war ein Muss und diente dem Zweck, dem „Wanderburschen“ die nötigen Kenntnisse und Fähigkeiten zu vermitteln. Mit der Zeit wurde es aber zu einer Ehrensache, zu einer Tradition, nach der Freisprechung ca. drei Jahre lang auf Wanderschaft zu gehen.

Während der Walz darf kein richtiger Gewinn und keine Ersparnisse aus dem Arbeitslohn erzielt werden. Nur die nötigsten Sachen dürfen mitgenommen werden und zur Not müssen auch andere Arbeiten als rein handwerkliche Tätigkeiten angenommen werden, um Essen und Unterkunft zu erhalten.

Heute ist ein Wandergeselle auf der Walz durch die in Deutschland üblichen Sozialversicherungen vor Krankheitskosten und Not geschützt.

Außeres Erkennungsmerkmal der Wanderburschen sind ihre Trachten, Kluffen genannt.

Der Rucksack, ist der Charlottenburger oder moderner der Charly. Den Stelz - den Wanderstock - muss jeder unterwegs selbst finden.

Auch Goethe war der Überzeugung, dass „der Charakter sich erst in der Fremde bildet“. Die jungen Handwerker lernen, sich auf sich selbst zu verlassen, selbstständig für sich zu sorgen und im wahrsten Sinne des Wortes ihren Weg zu machen.



Auf ihrer Walz aus Brandenburg kommend sprachen Jan Hettrich (r.) und Richard Lemke (l.) in der vergangenen Woche beim Bürgermeister Helmut Behrendt in Zerbst vor. Außer dem Eintrag in das Wanderbuch erhielten sie vom Stadtoberhaupt ein kleines Handgeld.

Während Zimmermann Jan schon 2 Jahre auf Wanderschaft war, fängt für Richard als Tischler die 3-jährige Frist erst an. In dieser Zeit verdingen sich die Handwerker unterwegs und dürfen ihrer Heimatstadt nicht näher als 50 Kilometer kommen.

Veranstaltungskalender

Veranstaltungskalender April 2008

11.04.08	18.00 Uhr	11. Sommerbiathloncross Ausrichter: Schützengilde Zerbst	Am Butterdamm
12.04.08	9.00 Uhr	Wiss. Konferenz „Musik an der Zerbster Residenz“ zu den 10. Int. Fasch-Festtagen	Saal im Hotel „von Rephuns Garten“
	14.00 Uhr	Öffentliche Stadtführung	ab Schloßfreiheit 12
	17.00 Uhr	Konzert mit Joachim Held im Trio	Schloss Wendgräben ausverkauft Schlossruine
	21.00 Uhr	Fasch-Midnight für Speisen und Getränke ist im Vorfeld gesorgt	
13.04.08	11.30 Uhr	Fasch-Matinee „Musikalischer Brunch“ mit Schülern der Kreismusikschule „J. F. Fasch“	Hotel „von Rephuns Garten“
	17.00 Uhr	Verleihung des Fasch-Preises der Stadt Zerbst/Anhalt anschl. Festliches Konzert mit Il Gardellino	Fasch-Saal der Stadthalle
16.08.08	10.00 Uhr	Kranzniederlegung zum Gedenken an die Zerstörung der Stadt am 16. April 1945	
	19.00 Uhr	Gedenkkonzert anlässlich der Zerstörung der Stadt Zerbst/Anhalt 1945	Kirche St. Trinitatis
18.04.08	19.30 Uhr	Konzert mit der Chursächsischen Capelle Leipzig	Aula, Franciscum Zerbst/Anhalt
19.04.08	19.30 Uhr	Tag der Mitteldeutschen Barockmusik Konzert mit dem kammerorchesterbasel	Katharina-Saal der Stadthalle
20.04.08	10.00 Uhr	Festgottesdienst mit der Zerbster Kantorei und Solisten und dem Johann-Friedrich- Fasch-Ensemble Halle	Kirche St. Bartholomäi
	10.00 Uhr	Handwerkerfrühschoppen der Kreishandwerkerschaft Anhalt-Bitterfeld	Volksbank Dessau-Anhalt e. G.
	10.00 Uhr	Öffnung der Ausstellungsräume im Erdgeschoss der Schlossruine	Schlossruine
	17.00 Uhr	Abschlusskonzert der 10. Internationalen Fasch-Festtage	Ausverkauft
25. - 27.04.		Schulfesttage des Gymnasiums Franciscum	Gymnasium Franciscum
26.04.08	19.30 Uhr	Frühlingsball des Tanzclub Zerbst e. V.	Katharina-Saal
27.04.08	17.00 Uhr	Frühlingskonzert der Kreismusikschule „J. F. Fasch“	Fr.-Ludwig-Jahn-Str. 5
30.04.08		Maibaumsetzen auf dem Marktplatz organisiert durch den Verein „City 2000“ e. V.	Markt der Stadt Zerbst/Anhalt



Kartenservice: Touristinformation Zerbst/Anhalt, Schloßfreiheit 12, Tel.: 0 39 23/23 51

Änderungen vorbehalten!

Erste öffentliche Stadtführung im Frühjahr 2008

Zur ersten öffentlichen Stadtführung in diesem Frühjahr lädt die Tourist-Information alle Interessierten und Gäste herzlich ein.

Sie beginnt **am Sonnabend, dem 12. April, um 14.00 Uhr.**

Treffpunkt ist wie bisher die Tourist-Information auf der Schloßfreiheit 12.

Altehrwürdige Stadt-, Kirchen- und Klostermauern und andere Sehenswürdigkeiten werden besichtigt und unterwegs gibt es so manch schönes Geschichtchen zu hören.

Auf dem Zerbster Marktplatz besteht am Ende der Führung die Möglichkeit, den Südturm von St. Nikolai zu erklimmen und von der Aussichtsplattform zu schauen.

Ein imposantes Bild auf die Kirchenmauern selbst und ein herrlicher Rundblick über die ganze Stadt und weit über deren Grenzen hinaus, eröffnet sich von dort oben den Betrachtern.

Von April bis September werden diese öffentlichen Stadtführungen regelmäßig jeweils am 2. Sonnabend des Monats sowie zusätzlich im Rahmen der Stadtfeste angeboten.

Anmeldungen sind nicht erforderlich.

Der Preis beträgt bei den öffentlichen Führungen pro Teilnehmer 3 Euro und ermäßigt 2 Euro.

V. Tiepelmann

Leiterin der Tourist-Information

Dreifährnradtour „Rund um die Saalemündung“

Sonntag, den 20. April 2008

Zeit: 10.30 Uhr - 15.00 Uhr

Dreifährntour

Diese Radtour (ca. 26 km) steht unter dem Motto:

„Den Frühling in den Elb- und Saaleauen entdecken“

Treffpunkt ist das Umweltzentrum Ronney.

Sie können Ihre eigenen Räder mitbringen oder bei uns für 3 €/Erwachsene & Azubis bzw. 1,50 €/Kinder ausleihen.

Als fachlicher Begleiter wird Ihnen Herr Karl Wegmann zur Seite stehen.

Unterwegs ist ein Mittagessen in einem Gasthof in Groß Rosenburg eingeplant.

Für diese Tour ist ein Teilnehmerbeitrag von 2,50 €/Erwachsene und 1,50/Kinder & Azubis zu entrichten.

Die Kosten für Fähren und Mittagstisch sind vor Ort selbst zu begleichen.

Eine telefonische Anmeldung unter (03 92 47) 413 ist unbedingt erforderlich, da die Teilnehmerzahl auf max. 30 Personen begrenzt ist.

„Kräuterfans machen frei“

Pfingstferien im Umweltzentrum Ronney vom 19. Mai bis 23. Mai 2008

Kräuterzauber im Frühling

Habt ihr Lust die Kräuter unseres Bauerngartens kennen zu lernen? Wollt ihr wissen, wie ihr euch einen Kräutertee selbst herstellen könnt? Dann verbringt doch eure Pfingstferien im Umweltzentrum in Ronney!!

Wir wollen gemeinsam:

- Pflanzen und ihre medizinische Wirkung kennen lernen
 - Duftpapier herstellen
 - Kräuter im Bauerngarten und der Natur sammeln
 - bei Stockbrot am Lagerfeuer sitzen
 - einen Entspannungsabend genießen
 - auf Radtouren und Wanderungen den Frühling erleben
 - sportliche Wettkämpfe austragen
- und vor allem viel Spaß haben!!

Die Plätze sind begrenzt!

Eine telefonische Anmeldung ist von Montag bis Freitag in der Zeit von 9.00 bis 17.00 Uhr unter (03 92 47) 413 möglich.

Der Preis für Teilnehmer aus dem Landkreis Anhalt-Bitterfeld beträgt 70 €.



Kultur- und Schulnachrichten

EWG Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Anhalt-Bitterfeld mbH

9. Berufsfindungsmesse am 19. April 2008 in Zerbst/Anhalt

Für viele Jugendliche stellt sich jedes Jahr aufs Neue die Frage zur Entscheidung über die richtige Berufsausbildung. Durch rechtzeitige Informationen der Schulabgänger können Fehlentscheidungen bei der Berufswahl vermieden und die Jugendlichen für die vielfältigsten Berufe begeistert werden.

Die positive Resonanz der vergangenen Berufsfindungsmessen in Zerbst/Anhalt hat uns, die Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Anhalt-Bitterfeld mbH dazu veranlasst in Abstimmung mit dem Wirtschaftsentwicklungs- und Tourismusamt des Landkreises Anhalt-Bitterfeld diese Messe nach der Kreisgebietsreform als Organisator zu übernehmen. Bei der Anfrage der potenziellen Aussteller sind wir über die Grenzen des Altlandkreises Anhalt-Zerbst hinausgegangen, um den Jugendlichen ein vielseitiges Angebot anzubieten.

Die 9. Berufsfindungsmesse für interessierte Jugendliche der Region Zerbst/Anhalt wird am

Samstag, dem 19. April 2008 von 9.00 bis 15.00 Uhr im Gebäude der Feuerwache Zerbst, Dessauer Straße 14 stattfinden.

Die Aussteller erhalten erneut die Möglichkeit, kostenfrei an Informationsständen mit ihren Lehrausbildern/innen ihre Ausbildungsprofile praxisbezogen vorzustellen. Auf der Messe können erste Kontakte zwischen ausbildenden Unternehmen sowie Institutionen und den Jugendlichen der Region geknüpft werden, die sich über die Vielfalt der unterschiedlichen Berufsfelder informieren wollen. In persönlichen Gesprächen werden den Jugendlichen die unterschiedlichen Berufszweige nahegebracht.

Ablaufplan:

- | | |
|-----------|---|
| 9.00 Uhr | Beginn der Messe |
| 10.00 Uhr | Eröffnung und Begrüßung durch den Landrat des Landkreises Anhalt-Bitterfeld, Herrn U. Schulze
Grußwort:
Herr Albrecht Hatton, Präsident der IHK Halle-Dessau
Grußwort:
Herr Helmut Behrendt, Bürgermeister von Zerbst/Anhalt |
| 10.20 Uhr | Rundgang |
| 11.30 Uhr | Auswertung der Veranstaltung |
| 12.00 Uhr | Pressegespräch
Herr U. Schulze, Landrat des Landkreises Anhalt-Bitterfeld
Herr Albrecht Hatton, Präsident der IHK Halle-Dessau
Herr Helmut Behrendt, Bürgermeister von Zerbst/Anhalt
Herr Armin Schenk, GF der EWG Anhalt-Bitterfeld mbH
Sponsoren: Volksbank Dessau-Anhalt eG
Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld |
| 15.00 Uhr | Ende der Messe |

Für Rückfragen steht Ihnen die EWG Anhalt-Bitterfeld mbH unter der Telefonnummer 0 34 94/63 83 66 gern zur Verfügung.

Firmenname	Straße	PLZ	Ort
Agentur für Arbeit Geschäftsstelle Zerbst	Wolfsbrücke 4	39261	Zerbst/Anhalt
Anhalter Fleischwaren GmbH, Zerbster Original	Käspersstraße 73	39261	Zerbst/Anhalt
AOK Sachsen-Anhalt KC Bitterfeld	Röhrenstraße 1	06749	Bitterfeld-Wolfen
ASKOM Werbeagentur & Druckerei OHG	Kirschallee 2	39261	Zerbst/Anhalt
Berufsschulzentrum „August von Parseval“	Parsevalstraße 2	06749	Bitterfeld-Wolfen
Bildungszentrum gGmbH Dessau	Weststraße 5	06847	Dessau
Deutsche Angestellten-Akademie Zweigstelle Dessau	Elisabethstraße 15 - 18	06847	Dessau
EDEKA-Mark Minden-Hannover GmbH	Coswiger Str. 1	39261	Zerbst/Anhalt
Fachhochschule Polizei Sachsen-Anhalt	Schmidtmanstraße 86	06449	Aschersleben
FFW Zerbst	Dessauer Straße 14	39261	Zerbst/Anhalt
GEK Gmünder Ersatzkasse	Ratsgasse 4	06844	Dessau
GOB Steuerberatungsgesellschaft mbH	Brüderstraße 8	39261	Zerbst/Anhalt
Grenzschutzpräsidium Mitte Zentralbüro für Nachwuchsgewinnung	Niedervellmarsche Str. 50	34233	Fulda
Handwerkskammer Halle/Saale	Kochstedter Kreisstraße 44	06847	Dessau
IHK Halle-Dessau Geschäftsstelle Bitterfeld	Niemegker Straße 1d	06749	Bitterfeld-Wolfen
IKK gesund plus	Umfassungsstr. 85	39124	Magdeburg
Kommunale Beschäftigungsagentur	Markt 28	39261	Zerbst/Anhalt
Krankenhaus Anhalt-Zerbst gGmbH	Friedrich-Naumann-Str. 53	39261	Zerbst/Anhalt
Kreishandwerkerschaft Anhalt-Bitterfeld	Bismarckstraße 26	06749	Bitterfeld-Wolfen
Kreissparkasse Anhalt-Zerbst	Alte Brücke 45	39261	Zerbst/Anhalt
Kreisvolkshochschule Anhalt/Zerbst	Friedrich-Ludwig-Jahn-Str.	39261	Zerbst
Landkreis Anhalt-Bitterfeld	Mittelstraße 20	06749	Bitterfeld-Wolfen
Q-Cells AG	Guardianstraße 16	06766	Bitterfeld-Wolfen
Roßlauer Schiffswerft GmbH	Wertstr. 4	06862	Roßlau
Schmidt & Partner GmbH Steuerberatungsgesellschaft	Breite 27	39261	Zerbst/Anhalt
Verband Deutscher Reeder	Esplanade 6	20354	Hamburg
Verband GaLaBau Sachsen-Anhalt	Emslebener Str. 5	06449	Aschersleben
Volksbank Dessau-Anhalt eG	Ratsgasse 1	06844	Dessau
WS Coswiger Wellpappe- und Papierverarbeitung GmbH	Roßlauer Straße 59	06866	Coswig
Zentrum für Nachwuchsgewinnung Ost, Wehrdienstberatung Wittenberg	Am Alten Bahnhof 10	06887	Lutherstadt Wittenberg
B-Punkt-Dessau (Bildungsberatung)	Dessauer Straße 42	06844	Dessau

Neues und Interessantes aus der Stadtbibliothek Zerbst/Anhalt

Anschrift: Dessauer Str. 23a, 39261 Zerbst/Anhalt

Leiterin: Frau Benecke

Tel. (0 39 23) 24 53 • Fax: (0 39 23) 24 53

E-Mail: stabizerbst@t-online.de

WWW: www.briseinfo.de



Öffnungszeiten

Montag:	10.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr
Dienstag:	10.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	10.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr
Freitag:	13.00 bis 17.00 Uhr

Dahlem, Pia:

Das große Buch vom Tee

Rastatt : Pabel Moewig, (2007). - 364 S.

ISBN 3-8118-1577-6

Smits, Rik:

Linkshänder: Geschichte, Geschick, Begabung

Düsseldorf: Patmos, 2002. - 232 S.

ISBN 3-91-96046-0

Schlink, Bernhard:

Das Wochenende

Zürich : Diogenes, 2008. - 224 S.

ISBN 978-3-257-06633-3

Jörg ist nach zwanzig Jahren im Gefängnis überraschend begnadigt worden. Christiane, seine Schwester, will sein erstes Wochenende in Freiheit mit einem Dutzend alter Freunde feiern. Sie kommen alle, teils aus Loyalität, aus Nostalgie, aus Neugier.

Sie wollen raten und helfen und zugleich Distanz wahren. Aber sie können sich der Konfrontation mit ihrer eigenen Biografie nicht entziehen. Die Vergangenheit wird lebendig.

Durst-Benning, Petra:

Das Blumenorakel

Berlin: List, 2008. - 413 S.

Forts. von: Die Samenhändlerin

ISBN 978-3-471-77355-0

Hannah, die Samenhändlerin aus Gönningen, trifft mit ihrer Tochter Flora in der weltoffenen Kurstadt Baden-Baden ein, um sie in die Kunst des Samenhandels einzuführen. Doch Flora hat andere Träume: sie will das Handwerk des Blumenbindens lernen und findet in Baden-Baden nicht nur einen Lehrherren, sondern auch die Liebe ihres Lebens ...

Harper, Beverly:

Im letzten Schein der Sterne. Ins Deutsche übertr. von Barbara Ritterbach

Bergisch Gladbach : Bastei Lübbe, 2006. - 652 S.

ISBN 978-3-404-15486-9

Schottland 1871: Weil er fälschlicherweise eines schrecklichen Verbrechens verdächtigt wird, ist Robert Acheson gezwungen, nach Afrika zu fliehen. Als ein Krieg zwischen den Briten und den Zulu entflammt, muss sich Robert zwischen seiner alten und neuen Heimat entscheiden.

Molist, Jorge:

Das zweite Testament. Aus d. Span, von Sabine Giersberg. - 2. Aufl. München ; Heyne, 2006. - 443 S.

ISBN 978-3-453-35108-0

Ein geheimnisvoller Ring, dessen ursprünglicher Besitzer unter mysteriösen Umständen ums Leben kam, führt die amerikanische Anwältin Christina Wilson nach Barcelona. Dort taucht sie in die Welt des Mittelalters und eines einst mächtigen Templerordens ein.

Auswahl an aktuellen Angeboten der Kreisvolkshochschule Anhalt-Zerbst



Sprachkurse

Englisch für ältere Anfänger

Dozentin: **Hildegard Kraft**

Beginn: **Di.** je 09:30 - 11:00 Uhr (12 x) 36,00 €

Englisch mit geringen bis guten Vorkenntnissen Grundkurs 2 (A2)

Dozentin: **Hildegard Kraft**

Beginn: **Di.** je 18:45 - 20.15 Uhr (12 x) 35,00 €

Englisch for Business Communication (B1)

Dozentin: **Nicola Mönke**

Beginn: **Do., 17.04. 2008** um 18:30 Uhr, (14 x) 88,20 €

Dieser Kurs richtet sich an Interessenten, die ihre früher erworbenen Englisch-Kenntnisse für berufliche Zwecke auffrischen und aktualisieren wollen. Ziel ist es, Fähigkeiten zur englischsprachigen Bürokommunikation, zum Telefonieren, zum Umgang mit Kunden oder Geschäftspartnern usw. intensiv zu vermitteln. Teilnehmer sollten über Grundkenntnisse der englischen Sprache auf dem Niveau **A2** verfügen.

Wochenendseminar Englisch (B1)

Dozentin: **Nicola Mönke**

Termin: **Sa., 19.04.** und **Sa., 26.04.2008** jeweils von 08.00 - 14.30 Uhr Dieser Kurs richtet sich an Teilnehmer, die über Grundkenntnisse (A2) in Englisch verfügen und die Sprache auch im Beruf benötigen, z. B. für E-Mails, Telefonate und Betreuung von Englisch sprechenden Besuchern. Es wird vor allem der mündliche Sprachgebrauch gefestigt.

Sprachkurse für Einsteiger

Französisch Mo. je 18:30 - 20:00 Uhr (8 x) 24,00 €

Dozentin: **Nikola Mönke**

Russisch Di. je 18:30 - 20:00 Uhr (8 x) 24,00 €

Dozentin: **T. Dainoraviciute**

Bewerbung in deutscher Sprache

Dozentin: **T. Dainoraviciute**

Beginn: **Mo.** von 17.00 - 18.30 Uhr (6 x) 18,00 €

(auch für Deutsch-Muttersprachler geeignet) Lernen Sie, wie man eine aussagefähige und Aufmerksamkeit erregende Bewerbung erstellt.

Gesundheit und Ernährung

Spargelseminar

Kursleiter: **Franz Gerhard Kozlik**

Beginn: **Di., 22.04.2008** je 18.00 - 21.00 Uhr (2 x) 15,20 €

Zum 13. Mal findet am 4. Mai 2008 die Spargelschäl-WM anlässlich des jährlichen Spargelfestes der Stadt Zerbst/Anhalt statt. Wir bereiten Sie in unserem Trainingslager auf diesen Wettkampf vor. Sie erfahren viel Wissenswertes rund um den Spargel, erlernen die Techniken der Vorbereitung (Schälen) -wettkampfreif-, kreieren gemeinsam mit unserem Küchenchef meisterliche Spargelgerichte in ihrer Vielfalt und verzehren jeweils in gemütlicher Runde Ihre kulinarischen Resultate. Der beste Spargelschäler des Kurses wird analog der Prämissen der Fach-Jury der WM ermittelt und erhält als Preis die Startgebühr zur WM in Zerbst/Anhalt. Eine Lebensmittelumlage wird erhoben.

Nordic-Walking

Kursleiterin: **Juliane Lange**

Beginn: **Do., 23.04.2008** je 17.00 - 18.30 Uhr (10 x) 42,00 €

Unter fachkundiger Anleitung lernen Sie das richtige Walken und werden sich in der Gruppe mit dieser gesundheitsfördernden

Sportart vertraut machen. Auf gelenkschonende Art stärken Sie Ihren Kreislauf und bringen den ganzen Körper in Schwung. Auch für Personen mit Rückenproblemen ist der Kurs geeignet.

Selbstverteidigung für Frauen...

bedeutet in erster Linie, sich über Gefahren Situationen und die damit verbundenen Möglichkeiten, wie man sich schützen kann, bewusst zu werden. „Wie kann ich nachts sicher nachhause kommen?“, „Was kann ich tun, wenn mich jemand festhält?“. Dieser Kurs ist für Frauen gedacht, die sich manchmal mit solchen oder ähnlichen Fragen beschäftigen.

Kursleiter: **Alexander Kapic**

Beginn: **Mo., 28.04.2008** je 16.00 - 17.30 Uhr (8 x) 33,60 €

Computer und Beruf

Textverarbeitung mit Word

Dozent: **Wolfgang Geiler**

Beginn: **Mo., 21.04.08** je 18:30 - 21:00 Uhr, 12 x 86,40 €

Dieser Kurs vermittelt die nötigen Grundlagen, die tägliche Korrespondenz sicher, erfolgreich und schnell zu erledigen.

Tabellenkalkulation mit Excel

Dozent: **Dietmar Mücke**

Beginn: **Do., 17.04.2008** je 19:00 - 21:45 Uhr (12 x) 86,40 €

Erlernen Sie grundlegende Funktionen der Tabellenkalkulation: wie Tabellen, Kalkulationsschemata und Grafiken. Sie lernen mittels dieser Anwendersoftware Verwaltung und Formatierungen von Tabellen, arbeiten mit Formeln und Funktionen, organisieren Arbeitsblätter, bereiten grafische Auswertungen vor und lernen die Datenbankfunktionen kennen.

10-Finger-Tast schreiben am PC

Dozentin: **Sieglinde Wenzel, Mo.** ab 18:30 (10 x) 60,00 €

Die Teilnehmer erarbeiten sich alle Tastewege, um mit 10 Fingern schnell und effektiv zu schreiben. Die Regeln nach DIN 5008 und die Diktierregeln nach DIN 5009 sind Bestandteil des Kurses. Ziel ist es, ein Schreibtempo von 100 - 120 Anschlägen pro Minute zu erreichen.

Politik/Gesellschaft/Kultur

Der heiße Stuhl

Weiterführung und Umsetzung der Gebietsreform im Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Termin: **Mi., 06.05.2008** von 18.30 - 20.00 Uhr

Fast ein Jahr gemeinsamer Landkreis ist vollzogen.

Erkenntnisse wurden gewonnen und gemeinsame Beschlüsse gefasst. Für die Bürger der Region sind die kurz- und mittelfristigen Konsequenzen und Chancen weiterhin von Interesse. Der Landrat zieht Bilanz und stellt Perspektiven dar.

Ort: Francisceum Zerbst/Anhalt

Vorträge

Vorschläge zur Gestaltung des Förderunterrichts rechtsschreibschwacher Schüler

- Lehrerfortbildung, auch für Eltern und Großeltern-

Dozent: **Thomas Piotrowski**

Termin: **Montag, 14.04.08** um 18:30 Uhr

Die Lerntherapeuten des LRS Instituts Magdeburg wollen sowohl methodische Ansätze zur Vermittlung der Schreibstrategien näher bringen als auch eine exemplarische Fördergruppe vorstellen, sodass auch Eltern Anregungen und hilfreiche Hinweise erhalten. (WT-Nr.:1/08-002.03 LDE) 3,60 €

Akupunktur ohne Nadeln (YIN und YANG in mir im Einklang)

Referentin: **Christina Mündel**

Termin: **Di., 15.04.08** von 18:30 - 20:00 Uhr 6,00 €

Die „alten Chinesen“ ordneten die Lebensenergie nach den zwei Komponenten YIN und YANG, YIN ist das Weibliche, Irdische, verallgemeinert auch die Nahrung. YANG ist das Männliche, Kosmische, Positive, Heiße, Helle -verallgemeinert auch Luft und

Licht. Beide Energiequalitäten sind gleich wichtig und befinden sich beim Gesunden in einem harmonisch-dynamischen Fließgleichgewicht! Wenn einerseits eine Energiefülle entsteht, muss zur gleichen Zeit an anderer Stelle ein Energiemangel auftreten. Die Kombination von Energieleere und Energiefülle ist Ihnen allen bekannt, aber vielleicht nie richtig bewusst geworden (z. B. bei einer akuten Erkältung haben Sie einen heißen roten Kopf, geschwollene Schleimhäute und zur gleichen Zeit kalte Füße und ein inneres Frösteln).

Hören Sie Wissenswertes und nehmen Sie mittels kleiner Übungen an einer Reise in Ihren Körper teil.

Sudetenland - einst und jetzt

Dozent: **Matthias Prasse**

Termin: **Mi., 16.04.2008** von 19.00 - 20.30 Uhr, 4,00 €

Zwischen Elbland und Schluckenauer Zipfel

Das Sudetenland war über Jahrhunderte Schmelztiegel verschiedener Kulturen aus Deutschen Böhmen und Schlesiern. Wir begeben uns auf eine Reise ins nördliche Sudetenland, besuchen Städte, Schlösser und Klöster und folgen den Spuren eines reichen kulturellen Erbes.

Außerdem wird der Frage nachgegangen, welche Rolle die Deutschen heute im Sudetenland spielen.

Die Geschichte Bitterfelds

Dozent: **Lothar Herbst**

Termin: **Mi., 23.04.2008** von 18.00 - 19.30 Uhr, 4,00 €

Bitterfeld ist ein Ortsteil der Stadt Bitterfeld-Wolfen im Landkreis Anhalt-Bitterfeld und ein Zentrum der chemischen Industrie. Erfahren Sie Wissenswertes über diesen Ortsteil, bis 30.06.07 noch eigenständige Kreisstadt.

Gestalten

Keramik - ein guter Ton

Übertöpfe in Fleckentechnik

Kursleiterin: **Silke Paasch**

Beginn: **Mo., 14.04.08** je 18.30 - 20.45 Uhr (4 x) 23,20 € + MK

Floristik: Raumschmuck aus Naturmaterialien

Kursleiter: **Uwe Gröbke**

Termin: **Mi., 16.04.2008** von 18:30 - 20:45 Uhr, 4,50 € + MK

Nähkurs für Anfänger - Folgekurs

Kursleiterin: **Traudel Bornowski**

Beginn: **Mo., 28.04.2008** je 18.30 - 20.45 Uhr (10 x), 52,20 €

Kursteilnehmer, die das Nähen und die Näh-Techniken im gewissen Umfang beherrschen, wollen die Herstellung einfacher textiler Gebrauchsgegenstände erlernen.

Silberschmiede:

Gestalten Sie sich ein Unikat einen Ring mit persönlicher Note

Kursleiter: **Michael Weidner**

Termin: **Mo., 23.04.2008** von 17.00 - 20.45 Uhr, 10,00 € + MK

In diesem Kurs bauen Sie sich unter professioneller Anleitung Ihren silbernen Bandring selbst. Sie feilen, sägen, schmirgeln bis zur gewünschten Größe und wählen sich dann eine passende Mattierung.

Ihr individuelles Schmuckstück können Sie am selben Abend noch mit nachhause nehmen.

Bitte unbedingt vormerken lassen oder anmelden!

Alle Veranstaltungen finden in den Räumen der KVHS Anhalt-Zerbst in der Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 5 statt, falls nicht anders benannt!

Info- und Anmeldungen unter Tel. 0 39 23/6 11 15 00 Kontakt auch über E-Mail: kvhs.zerbst@t-online.de und Fax: 0 39 23/61 11 45

(Beginn jeweils ab 10 Anmeldungen, Termine unter Vorbehalt)

Tag der offenen Hochschultür am Standort Köthen der Hochschule Anhalt (FH)

Wichtiger Treffpunkt für Studieninteressierte
News

Tag der offenen Hochschultür am Standort Köthen der Hochschule Anhalt (FH)


Wichtiger Treffpunkt für Studieninteressierte

Die Hochschule Anhalt (FH) lädt alle Abiturienten, Studierende und Studieninteressierte am 12. April 2008 zum Tag der offenen Hochschultür am Standort Köthen ein. Die ganztägige Informationsveranstaltung bietet Interessierten einen umfassenden Einblick in die unterschiedlichen Fachbereiche und Studiengänge der Hochschule.

Nach der Eröffnung um 10:00 Uhr bieten die drei Fachbereiche Informatik, Angewandte Biowissenschaften und Prozesstechnik sowie Elektrotechnik, Maschinenbau und Wirtschaftsingenieurwesen zahlreiche Informationsangebote zu den Bachelor- und den Masterstudiengängen an. Spannende Demonstrationen von Forschungsprojekten zeigen den hohen Praxisbezug der Studiengänge. Einzelberatungen unterstützen Studienbewerber bei der richtigen Auswahl des Studienfaches. Professoren, Mitarbeiter und Studierende stehen für Auskünfte über die Studienmöglichkeiten und die Forschungsprojekte zur Verfügung und beantworten gern Fragen zu Bewerbungen und Studieninhalten. Neben Präsentationen zu den Studienschwerpunkten können die Gäste die optimal ausgestatteten Räume, wie die Computerpools, die Bibliothek und die Labore besichtigen und mit Studierenden über ihre persönlichen Erfahrungen an der Hochschule Anhalt (FH) sprechen.

Zahlreiche weitere Informationen zur Hochschule und den Studienangeboten finden Sie auf der Internetseite www.hs-anhalt.de/studium.

Im Rahmen des Tages der offenen Hochschultür verlost die Hochschule Anhalt (FH) einen MP3-Player. Sie müssen nur eine Frage in unserem Hochschulquiz beantworten.



Amtsbote
Amtsblatt der Stadt Zerbst/Anhalt

- Herausgeber, Druck und Verlag:
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: (0 35 35) 4 89 -0, Telefax: (0 35 35) 4 89 -1 15,
Telefax-Redaktion: (0 35 35) 4 89 -1 55
- Stadt Zerbst/Anhalt
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
der Bürgermeister der Stadt Zerbst/Anhalt Herr Helmut Behrendt
- redaktionelle Bearbeitung:
Frau Cornelia Rieseler, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 0 39 23/75 41 14, Fax 0 39 23/75 41 04,
E-Mail: info@stadt-zerbst.de
- Verantwortlich für den Anzeigenteil:
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG,
vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller
- Anzeigenannahme/Beilagen:
Frau Smykalla, Tel.: 03 42 02/6 25 98, Fax: 03 42 02/5 13 03,
Funk: 01 71/4 14 40 18

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden.
Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM



www.fasch.net

Aus dem Programm:

..... **Donnerstag, 10. April 2008**

19.00 Uhr Katharina-Saal, Stadthalle Zerbst/Anhalt

ERÖFFNUNGSKONZERT

Serenaten und Instrumentalwerke von
J. F. Fasch und J. W. Hertel
mit Erstaufführungen

**Mitglieder des Händelfestspielor-
chesters der Staatskapelle Halle**

Leitung: Howard Arman

Eintritt: 15,00 € / 10,00 € / 5,00 €

..... **Freitag, 11. April 2008**

19.30 Uhr Marienkirche, Dessau-Roßlau

**CONCERTI UND
OUVERTURENSUITEN**

Concerti und Ouverturesuiten von
J. F. Fasch – *mit Erstaufführungen*

Les Amis de Philippe

Leitung: Ludger Rémy

Eintritt: 15,00 € / 10,00 € / 5,00 €

Kartenvorverkauf:

+49-(0)3923/75 41 56

Das komplette Programm finden Sie
unter www.fasch.net

..... **Sonntag, 13. April 2008**

17.00 Uhr Fasch-Saal, Stadthalle Zerbst/Anhalt

**VERLEIHUNG DES FASCH-PREISES
DER STADT ZERBST/ANHALT**

FESTLICHES KONZERT

Concerti von J. F. Fasch,
G. Ph. Telemann und Ch. Graupner

Il Gardellino, Belgien

Leitung: Shalev Ad-El, Israel

Eintritt: 15,00 € / 5,00 €

..... **Sonnabend, 19. April 2008**

19.30 Uhr Katharina-Saal, Stadthalle Zerbst/Anhalt

**TAG DER MITTELDEUTSCHEN
BAROCKMUSIK IN ZERBST/
ANHALT**

**FESTLICHE MUSIK AN DER ZERBSTER
RESIDENZ**

Orchesterwerke von J. F. Fasch,
J. S. Bach und G. H. Stölzel
mit Erstaufführungen

kammerorchesterbasel, Schweiz

Leitung und Solovioline: Julia Schröder
Solist: Giuliano Sommerhalder,
Trompete

Eintritt: 15,00 € / 12,50 € / 5,00 €



BAROCKMUSIK-FESTTAGE IN TRADITIONSREICHER REGION

Vereine und Verbände

Spargelfest mit Schäl-WM und Elberadeltag am 4. Mai in Zerbst/Anhalt

Am 4. Mai wird Zerbst zum bereits 13. Mal Ziel für unzählige Liebhaber und besonders für die Schnellsten und Geschicktesten im Umgang mit dem Edelgemüse beim Spargelfest mit der Weltmeisterschaft im Spargelschälen. In den stets sehr spannenden Wettkämpfen wird sich der Amtierende Spargelschäl-Weltmeister Bernhard Robben aus dem friesischen Leer einem internationalen Starterfeld stellen. Sein Rekord liegt bei 3400 g sauber und sorgfältig geschältem Spargel in 5 Minuten Schälzeit. Die Vorkämpfe beginnen bereits um 11.30 Uhr und das große, stets hart umkämpfte und mitreißende Finale um 15.00 Uhr auf der Hauptbühne. Das traditionelle Spargelfest rund um die Hauptbühne in der Stadtmitte hält von 10.00 bis 18.00 Uhr ein buntes Programm, viel Live-Musik und einen großen bunten Markt bereit.

Es gibt jede Menge Köstlichkeiten aus der Region, natürlich frischen einheimischen Spargel, ein Westernreitturnier, ein großes Frühlingsingen der Chöre, Quad-Fahren für Kinder, eine große Frühlingsautomobilausstellung und vieles mehr.

Radler aus nah und fern werden an diesem Tag ganz besonders gern

willkommen heißen, denn auch die Saisoneroöffnung am Elberadweg wird gemeinsam mit dem Traditionsfest in Zerbst gefeiert. An kostenlosen Radsternfahrten mit Start und Ziel Zerbst und weiteren geführten Radtouren aus der Region zum Fest nach Zerbst kann man an diesem Tag teilnehmen. Viele Extraangebote in Sachen radeln, vom Elektrofahrrad bis hin zum Radel-Outlet über Tipps von Rad-Profis bis hin zu touristischen Radelangeboten in der Region wird es auf dem Radlermarkt viel Interessantes geben. Bunte Unterhaltung und Radler-Talk werden auf der eigens für die Radler eingerichteten Bühne am Dicken Turm geboten. Bewachte Abstellmöglichkeiten für Räder sind in unmittelbarer Nähe des Veranstaltungsgeländes eingerichtet.

Infos rund um den 4. Mai mit dem **gesamten Programm** [pdf] gibt es unter der Tel.-Nr. der Tourist-Information Zerbst: 0 39 23/ 76 01 78 oder unter www.stadt-zerbst.de Die **Ausschreibung** [pdf] zur Teilnahme an der Spargelschäl-WM ist beim Verkehrsverein Zerbst e. V. Tel. 0 39 23/78 44 66 oder ebenfalls im Internet zu erhalten. Anmeldungen zur Teilnahme sind noch möglich!



Spargelfest 2007



Teilnahmebedingungen 13. Spargelschäl-WM am 4. Mai 2008 in Zerbst/Anhalt WM-Ausschreibung 2008

- * Teilnahmeberechtigt sind Bürger aus dem In- und Ausland ab 18 Jahren.
- * Die Startgebühr für jeden Teilnehmer beträgt 10 Euro.
- * Meldungen zur Teilnahme sind bis zum 4. Mai 10.00 Uhr an den Veranstalter zu richten:
Per E-Mail, schriftlich oder persönlich: **Verkehrsverein Zerbst e. V.** Schloßfreiheit 12, 39261 Zerbst/Anhalt Tel. 0 39 23/78 44 66, Fax 0 39 23/76 01 79
E-Mail: verkehrsverein-tiepelmann@t-online.de
- * Nach der Anmeldung erfolgt eine Teilnahmebestätigung. Die Zahl der Gesamtteilnehmer ist begrenzt.
- * Als Schälwerkzeuge sind nur einklingige Messer/Schäler für absolut manuelle Handhabung zugelassen.
- * Werkzeuge zum Schälen können mitgebracht werden, handelsübliche Schäler und Messer werden zur Verfügung gestellt.
- * Die Schälzeit beträgt jeweils 5 Minuten.
- * Der Spargel muss sorgfältig, kochfertig und mit Sauberkeitsschnitt geschält werden.
- * Der zu schälende Spargel wird für alle Teilnehmer in gleicher Güte vom Veranstalter gestellt.
- * Eine Fachjury beurteilt und wiegt den im Wettkampf geschälten Spargel.
- * Die Sieger der Vorrunden sowie der WM-Titelverteidiger sind für das Finale qualifiziert.
Bei sehr knappen Vorrundenergebnissen entscheidet die Jury über mögliche weitere Finalteilnehmer/innen.

- * Qualifikationsrunden finden statt um 11.30 und um 12.30 Uhr, Hauptbühne Schloßfreiheit.

Das Finale findet ca. 15.00 Uhr auf der Hauptbühne Schloßfreiheit statt, anschl. ist die große Siegerehrung!

- * **Der WM-Titel ist mit 250 EURO (bar) dotiert.**
Alle Teilnehmer erhalten den von Ihnen geschälten Spargel als Preis.

WM-Titelinhaber Bernhard Robben aus Leer/Friesland siegte 2007 mit 3400 Gramm geschältem Spargel gemäß der Wettbewerbsbedingungen und hält damit gleichzeitig den **WM Rekord** gemäß der präzisierten Wettbewerbsbedingungen.
Verkehrsverein Zerbst e.V.

In der Spargelregion Zerbst wird auf rund 55 ha von 7 größeren und mittleren gewerblichen Betrieben und ca. 200 Kleinerzeugern Spargel angebaut.

Während der Spargelsaison bieten viele Direkterzeuger täglich frischen Zerbster Spargel an.

Eine Vielzahl gastronomischer Einrichtungen laden vom 4. Mai an zu den traditionellen „Zerbster Spargelwochen“ ein.

Weitere Infos, Prospekte und Auskünfte sind erhältlich unter:
Tourist-Information Stadt Zerbst
Schloßfreiheit 12, Tel. 0 39 23/76 01 78

Kreis- Kinder- und Jugendspiele des Reiterkreisbundes Anhalt-Bitterfeld

**Am Sonntag, 25. Mai 2008 in Zerbst,
Reitplatz Magdeburger Straße 76**

Veranstalter: RFV St. Laurentius Zerbst e. V.
Nennungsschluss: 10. Mai 2008
Nennungen an: Eberhard Ganzer, Magdeburger Straße 76,
39261 Zerbst
Teilnehmer: Stammmitglieder des Reiterkreisbund
Anhalt-Bitterfeld
Richter: Frau Gans, Herr Krull, Herr Schnelle

Hinweise:

- Der Einsatz ist der Nennung beizufügen, ansonsten erfolgt keine Bearbeitung der Nennung und der Nenner ist nicht startberechtigt.
- Nennungen sind ordnungsgemäß mit allen erforderlichen Angaben zu Pferd und Teilnehmer einzureichen. Bitte frankiertem Rückumschlag bzw. Angabe der E-Mail-Adresse zur Übersendung des aktuellen Zeitplanes beilegen. Zeitverschiebungen sind aufgrund der Nennungen zu berücksichtigen. Ab 20.05.2008 ist der aktuelle Zeitplan im Internet unter www.reit-undfahrverein-zerbst.de nachzulesen.
- Der Veranstalter weist darauf hin, dass für eventuell auftretenden Schäden an Pferden, Teilnehmern und Ausrüstungen keine Haftung übernommen wird.
- Kopfnummern und Vorleser werden nicht gestellt.
- Stellplätze der Pferdetransporter neben dem Turniergelände (Heu- und Stallmistreste sind selber zu entsorgen)
- Alle Siegerehrungen finden im Anschluss der Prüfungen auf dem Turnierplatz statt. Sieger und Platzierte erhalten eine Schleife. Der 1. - 3. Platz wird im Rahmen der Kreis-, Kinder- und Jugendspiele mit einer Medaille und Urkunde geehrt.
- Für das leibliche Wohl der Turnierteilnehmer und unserer Gäste wird bestens gesorgt werden.
- Voltigierprüfungen finden in der Reithalle statt Springprüfungen Rasenplatz
Dressurprüfungen Sandplatz
Fahrprüfungen Fahrplatz

Prüfungen	vorl. Prüfungszeit
01. Einfacher Reiterwettbewerb - Abteilung Pferde und Ponys; 4-jährig und älter TN: Jun 1994 und jünger LK 0 + 6, die nicht an A- und L-Dressuren teilnehmen Ausr.: gem. WBO Teil IV, L1/L2 RV: gem. WBO Einsatz 2,50 €	08.00 Uhr Dressurplatz
02. Führzügelwettbewerb Pferde und Ponys: 4-jährig und älter TN: Junioren Jahrgang 1996 und jünger, die an keiner weiteren Prüfung, außer Voltigieren teilnehmen Ausr.: gem. WBO Teil IV, L1/L2 RV gem. WBO Einsatz 2,50 €	ca. 15.30 Uhr Dressurplatz
03. Dressurprüfung Kl. E Pferde und Ponys: 4-jährig und älter TN: Jun./JR, LK 0 + 6 Ausr.: gem. WBO Teil IV, L1/L2 RV: gem. WBO Aufg.: E 5/1 Einsatz: 2,50 € SF: wird ind. festgelegt	ca. 09.30 Uhr Dressurplatz

- | | |
|---|-------------------------------------|
| 04. Springreiterwettbewerb
Pferde und Ponys 4-jährig und älter
TN: Jun. 1992 und jünger LK 0, die nicht an E + A-Springen teilnehmen
Ausr.: gem. WBO Teil IV, L1/L2
RV: gem. WBO
Einsatz: 2,50 €
SF: wird ind. festgelegt | ca. 13.00 Uhr
Springplatz |
| 05. Stilspringprüfung Kl. E
Pferde und Ponys 4-jährig und älter
TN: Jun./ Junge Reiter LK 0 + 6
Ausr.: gem. WBO Teil IV, L1/2
RV: gem. WBO
Einsatz. 2,50 €
SF: wird ind. festgelegt | ca. 13.30 Uhr
Springplatz |
| 06. Springwettbewerb Kl. E
Pferde und Ponys 4-jährig und älter
TN: Jun./Junge Reiter LK 0 + 6
Ausr.: gem. WBO Teil IV L1/L2
RV: gem. WBO
Einsatz: 2,50 €
SF: wird ind. festgelegt | ca. 14.00 Uhr
Springplatz |
| 07. Stilspringprüfung Kl. A
Pferde und Ponys 5-jährig und älter
TN: Jun./JR. LK 3 - 6
Ausr.: gem. WBO Teil IV L1/L2
RV: gem. WBO
Einsatz: 2,50 € | ca. 14.30 Uhr
Springplatz |
| 08. Voltigiergruppenwettbewerb E-Gruppen Schritt
Pferde: 6-jährig und älter
TN: 6 - 8 Voltigierer, Jg. 1997 und jünger, die nicht in 12 und 13 starten
Einsatz: 2,50 € je Voltigierer | |
| 09. Voltigiergruppenwettbewerb E-Gruppen Galopp/Schritt
Pferde: 6-jährig und älter
TN: 5 - 8 Voltigierer, Jg. 1994 und jünger, die nicht in 11 und 13 starten
Einsatz: 2,50 € je Voltigierer | |
| 10. Voltigiergruppenwettbewerb A-Gruppen
Pferde: 6-jährig und älter
TN: 6 - 8 Voltigierer, Jg. 1992 und jünger, die nicht in 11 und 12 starten
Einsatz: 2,50 € je Voltigierer | |
| 11. Einzelvoltigierwettbewerb für Einsteiger
Pferde : 6-jährig + älter
Teilnehmer: Voltigierer, Jahrgang 92 und jünger die noch nicht in Einzel - WB Kat A, B und NW gestartet sind.
Pflicht: A - Pflicht Galopp
Kür: 1 min. Schritt
Einsatz: 2,50 € je Voltigierer | |
| Startzeiten der Voltigierprüfungen werden im vorab telefonisch den Longenführern mitgeteilt - Bitte Tel.-Nr. der LF mit der Nennung bekannt geben. | |
| 12. Dressurfahrpferde Kl. A (oG) Einspanner
Pferde und Ponys 4-jährig und älter,
TN: alle Fahrer
TN: Jun./Junger Fahrer LK 3 - 6
Ausr.: gem. WBO Teil IV L1/L2
RV: gem. WBO
Aufg.: FA 1
Einsatz: 2,50 €
SF: wird ind. festgelegt | 10.00 Uhr
Fahrplatz |
| 13. Hindernisfahren Kl. A Einspanner
Pferde und Ponys 4-jährig und älter,
TN: alle Fahrer
TN: Jun./Junge Fahrer LK 3 - 6
Ausr.: gem. WBO Teil IV L1/L2
RV: gem. WBO
Einsatz: 2,50 € | |

- 14. Dressurfahrpferde Kl. A (oG) Zweispanner** **13.00 Uhr**
Pferde und Ponys 4-jährig und älter, Fahrplatz
TN: alle Fahrer
TN: Jun./Junge Fahrer LK 3 - 6
Ausr.: gem. WBO Teil IV, L1/L2
RV: gem. WBO
Aufg.: FA 1
Einsatz 2,50 €
SF: wird ind. festgelegt
- 15. Hindernisfahren Kl. A Zweispanner**
Pferde und Ponys 4-jährig und älter, Fahrplatz
TN: alle Fahrer
TN: Jun./Junge Fahrer LK 3 - 6
Ausr.: gem. WBO Teil IV L1/L2
RV: gem. WBO
Einsatz: 2,50 €
- 05. Komb. Prüfung Zweispanner Kl. A** Fahrplatz
Ponys 5-jährig und älter
TN: Alle Altersklassen LK 3 - 6
Ausr.: gem. WBO Teil IV L1/L2
RV: gem. WBO
a) Dressur Kl. A, RV: gem. WBO, Aufg.: FA 1
b) Hindernisfahren Kl. A, RV: gem. WBO
Einsatz 5.00 €

Geburtstage und Jubiläen

*Geburtstagsgratulationen des
Bürgermeisters der Stadt Zerbst/Anhalt
mit den Ortsteilen Bias, Bone, Luso,
Mühlsdorf, Pulsforde und Bonitz*



Besonders herzliche Glückwünsche übermittelt der Bürgermeister der Stadt Zerbst/Anhalt allen Jubilaren, die in der Zeit vom 28. März 2008 bis 10. April 2008 ihren Geburtstag gefeiert haben. Alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit und Freude!

Der RFV St. Laurentius Zerbst wünscht allen Teilnehmern einen fairen Wettkampf und viel Erfolg

Breitensportwettbewerb

**am 25. Mai 2008 in Zerbst/Anhalt,
Reitplatz Magdeburger Straße 76**

Veranstalter: RFV St. Laurentius Zerbst e. V.
Nennungsschluss: 07.05.2008
Nennungen an: Eberhard Ganzer, Magdeburger Straße 76,
39261 Zerbst/Anhalt
Teilnehmer: Mitglieder des Reiterkreisbundes Anhalt-Bit-
terfeld
Richter: Herr Krull, Herr Schnelle

Veranstalterhinweise:

Der Einsatz ist der Nennung beizufügen, ansonsten erfolgt keine Bearbeitung der Nennung. Bitte legen Sie einen frankierten Rückumschlag oder Ihre E-Mail-Adresse zur Versendung des aktuellen Zeitplanes bei. Der Veranstalter weist darauf hin, dass für eventuell auftretende Schäden an Pferden, Teilnehmern und Ausrüstungen keine Haftung übernommen wird. Kopfnummern und Vorleser werden nicht gestellt.

Prüfung

- | | vorl. Zeit |
|---|-------------------------------|
| 01. Dressurprüfung Kl. L - Trense
Pferde und Ponys 5-jährig und älter
TN: alle Altersklassen, LK 5
Ausr.: gem. WBO Teil IV L1/L2
RV: gem. WBO
Aufg.: L2
Einsatz: 2,50 €, VN: 5
SF: wird ind. festgelegt | ca. 13.00 Uhr
Dressurplatz |
| 02. Dressurprüfung Kl. A
Pferde und Ponys 4-jährig und älter
TN: alle Altersklassen LK 3 - 6
Ausr.: gem. WBO Teil IV L1/L2
RV: gem. WBO, Aufg.: A 5/1
Einsatz: 2.50 €
SF: wird ind. festgelegt | ca. 11.30 Uhr
Dressurplatz |
| 03. Springprüfung Kl. A
Pferde und Ponys 5-jährig und älter
TN: alle Altersklassen, LK 3 - 6
Ausr.: gem. WBO Teil IV L1/L2
RV: gem. WBO
Einsatz: 2,50 €
SF: wird ind. festgelegt
JUN und JR aus den Prüfungen 1, 2 und 3 werden im Rahmen der KKJS gesondert gewertet. | ca. 15.00 Uhr
Springplatz |
| 04. Komb. Prüfung Zweispanner Kl. A
Pferde 5-jährig und älter
TN: Alle Altersklassen LK 3 - 6
Ausr.: gem. WBO Teil IV L1/L2
RV: gem. WBO
a) Dressur Kl. A, RV: gem. WBO, Aufg.: FA 1
b) Hindernisfahren Kl. A,
RV: gem. WBO
Einsatz 5.00 € | Fahrplatz |

Redaktionsschluss am 01. April 2008

- | | |
|------------------------------------|---------------------|
| am 28.03. Frau Hertha Hellmann | zum 81. Geburtstag |
| am 28.03. Frau Irmgard Reichert | zum 73. Geburtstag |
| am 28.03. Herr Karlheinz Schramm | zum 70. Geburtstag |
| am 28.03. Herr Franz Wollenheit | zum 71. Geburtstag |
| am 29.03. Frau Irmgard Bleich | zum 82. Geburtstag |
| am 29.03. Frau Annemarie Fräßdorf | zum 70. Geburtstag |
| am 29.03. Frau Thekla Kienitz | zum 83. Geburtstag |
| am 29.03. Frau Gerda Knape | zum 74. Geburtstag |
| am 29.03. Frau Martha Knape | zum 83. Geburtstag |
| am 29.03. Frau Ruth Steuer | zum 77. Geburtstag |
| am 29.03. Frau Anneliese Ströber | zum 74. Geburtstag |
| am 29.03. Frau Anneliese Wegener | zum 74. Geburtstag |
| am 30.03. Frau Gertrud Bittner | zum 95. Geburtstag |
| am 30.03. Herr Joachim Engelmann | zum 77. Geburtstag |
| am 30.03. Frau Helma Höflich | zum 72. Geburtstag |
| am 30.03. Frau Ilse Kaßler | zum 72. Geburtstag |
| am 30.03. Frau Ingeborg Krüger | zum 74. Geburtstag |
| am 30.03. Herr Karl-Heinz Max | zum 74. Geburtstag |
| am 30.03. Frau Hilda Monien | zum 89. Geburtstag |
| am 30.03. Frau Maria Paul | zum 85. Geburtstag |
| am 30.03. Frau Charlotte Sokolow | zum 71. Geburtstag |
| am 30.03. Frau Emmy Völker | zum 79. Geburtstag |
| am 30.03. Frau Gertrud Wieland | zum 81. Geburtstag |
| am 31.03. Frau Lisbeth Düben | zum 88. Geburtstag |
| am 31.03. Herr Uwe Giese | zum 70. Geburtstag |
| am 31.03. Frau Annemarie Gründer | zum 75. Geburtstag |
| am 31.03. Frau Elfriede Hettstedt | zum 77. Geburtstag |
| am 31.03. Frau Ilse Scherz | zum 77. Geburtstag |
| am 31.03. Frau Christa Wapenhans | zum 74. Geburtstag |
| am 01.04. Frau Käthe Fuchs | zum 87. Geburtstag |
| am 01.04. Herr Martin Mingram | zum 83. Geburtstag |
| am 01.04. Frau Marga Rothe | zum 73. Geburtstag |
| am 01.04. Herr Friedrich Thiem | zum 74. Geburtstag |
| am 02.04. Frau Edith Bake | zum 79. Geburtstag |
| am 02.04. Frau Liselotte Brandt | zum 86. Geburtstag |
| am 02.04. Frau Gisela Glied | zum 71. Geburtstag |
| am 02.04. Frau Lieselotte Gutzmann | zum 84. Geburtstag |
| am 02.04. Herr Horst Krüger | zum 83. Geburtstag |
| am 02.04. Herr Bruno Petschulat | zum 73. Geburtstag |
| am 02.04. Frau Anni Reichhardt | zum 71. Geburtstag |
| am 02.04. Herr Theodor Semma | zum 87. Geburtstag |
| am 02.04. Herr Friedrich Tschakert | zum 73. Geburtstag |
| am 03.04. Herr Otto Batsch | zum 80. Geburtstag |
| am 03.04. Frau Anna Bergholz | zum 100. Geburtstag |
| am 03.04. Frau Erika Freudenreich | zum 71. Geburtstag |
| am 03.04. Frau Margitta Klöpffer | zum 76. Geburtstag |
| am 03.04. Herr Karl Müller | zum 80. Geburtstag |
| am 03.04. Frau Ingeborg Schell | zum 77. Geburtstag |

am 04.04.	Herrn Dieter Georgi	zum 70. Geburtstag
am 04.04.	Herrn Rudolf Gumina	zum 74. Geburtstag
am 04.04.	Herrn Fritz Jäckisch	zum 83. Geburtstag
am 04.04.	Frau Ilse Mittrenga	zum 75. Geburtstag
am 04.04.	Frau Annelott Müller	zum 80. Geburtstag
am 04.04.	Herrn Günter Reimer	zum 71. Geburtstag
am 04.04.	Frau Frieda Reinbothe	zum 87. Geburtstag
am 04.04.	Frau Sonja Urban	zum 78. Geburtstag
am 05.04.	Frau Christa Dreibröd	zum 73. Geburtstag
am 05.04.	Frau Gisela Häcker	zum 74. Geburtstag
am 05.04.	Herrn Otto Mally	zum 77. Geburtstag
am 05.04.	Herrn Ehrenfried Rostel	zum 75. Geburtstag
am 05.04.	Herrn Emil Sydor	zum 80. Geburtstag
am 05.04.	Frau Erika Wilken	zum 72. Geburtstag
am 06.04.	Herrn Werner Barthel	zum 83. Geburtstag
am 06.04.	Herrn Günter Bombach	zum 75. Geburtstag
am 06.04.	Frau Ella Els	zum 85. Geburtstag
am 06.04.	Herrn Rudi Lachmann	zum 74. Geburtstag
am 06.04.	Herrn Rudi Niedenführ	zum 79. Geburtstag
am 06.04.	Herrn Heinz Preuße	zum 81. Geburtstag
am 06.04.	Herrn Dieter Rießmann	zum 71. Geburtstag
am 06.04.	Frau Margot Scheidt	zum 79. Geburtstag
am 06.04.	Frau Ursula Tomas	zum 80. Geburtstag
am 06.04.	Frau Marianne Wehner	zum 77. Geburtstag
am 06.04.	Frau Elisabeth Zander	zum 70. Geburtstag
am 07.04.	Herrn Helmut Albrecht	zum 78. Geburtstag
am 07.04.	Frau Gertrud Bergholz	zum 83. Geburtstag
am 07.04.	Frau Hildegard Dimmel	zum 92. Geburtstag
am 07.04.	Frau Christa Friedrich	zum 71. Geburtstag
am 07.04.	Frau Dora Königstädt	zum 87. Geburtstag
am 07.04.	Frau Ilse Schedler	zum 80. Geburtstag
am 07.04.	Frau Ingrid Schulze	zum 77. Geburtstag
am 07.04.	Frau Inge Schütze	zum 78. Geburtstag
am 08.04.	Herrn Willy Borgsdorf	zum 75. Geburtstag
am 08.04.	Frau Lisbeth Frens	zum 88. Geburtstag
am 08.04.	Frau Ilse Löffler	zum 84. Geburtstag
am 08.04.	Herrn Horst Recksiedler	zum 73. Geburtstag
am 08.04.	Frau Christa Schultze	zum 71. Geburtstag
am 08.04.	Frau Marie-Luise Stiewe	zum 73. Geburtstag
am 08.04.	Frau Rudolfine Streso	zum 80. Geburtstag
am 09.04.	Herrn Anton Boos	zum 71. Geburtstag
am 09.04.	Herrn Gerhard Faaß	zum 88. Geburtstag
am 09.04.	Herrn Paul Fritze	zum 88. Geburtstag
am 09.04.	Herrn Fritz Gericke	zum 74. Geburtstag
am 09.04.	Frau Helga Koch	zum 73. Geburtstag
am 09.04.	Herrn Hans-Joachim Neumann	zum 77. Geburtstag
am 09.04.	Herrn Achim Rückert	zum 70. Geburtstag
am 09.04.	Herrn Ernst Schüler	zum 73. Geburtstag
am 09.04.	Frau Christa Sens	zum 70. Geburtstag
am 10.04.	Frau Anneliese Häusler	zum 75. Geburtstag
am 10.04.	Frau Irmgard Roske	zum 84. Geburtstag
am 10.04.	Herrn Karl Stephan	zum 82. Geburtstag
am 10.04.	Frau Elfriede Urbaniak	zum 74. Geburtstag
am 10.04.	Herrn Harry Wermuth	zum 77. Geburtstag

Kirchliche Nachrichten

BUND Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland K. D. Ö. R.

Gemeinde Zerbst

Pastor Rainer Platzek, Karl-Marx-Str. 27, 39261 Zerbst,
Tel. (0 39 23) 48 73 42

Termine vom 11. bis 24. April 2008

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde, Dessauer Str. 10a in Zerbst
Internet: www.efg-zerbst.de

Gottesdienste

Sonntag, 13. April

10.00 Uhr Gottesdienst (parallel: Kindergottesdienst)
mit anssl. Kirchenkaffe

Sonntag, 20. April

10.00 Uhr Gottesdienst (parallel: Kindergottesdienst)
mit anssl. Kirchenkaffee

Weitere Veranstaltungen

Donnerstag, 17. April

8.30 Uhr Gebetsfrühstück

Donnerstag, 17. April

16.00 Uhr Treffpunkt Bibel - Daniel 3

Kinder-, Jugend- und Familienbegegnungsstätte

Mittwoch, 16. April

9.30 Uhr Miniclub „Spatzennest“ (0 - 3 Jahre)
im Gemeindezentrum

Mittwoch, 23. April

9.30 Uhr Miniclub „Spatzennest“ (0 - 3 Jahre)
im Gemeindezentrum

Begegnungszentrum

Samstag, 12. April

14.00

- 17.00 Uhr 1. Kinder- und Babybasar im Begegnungszentrum
Zerbst mit Verkauf von Kinderbekleidung, Babyaus-
stattung und Spielzeug

Öffnungszeiten des Winterpielplatzes bis 15. April

Mittwoch: 15.30 Uhr - 18.00 Uhr Innenspielplatz

Freitag: 15.30 Uhr - 18.00 Uhr Innenspielplatz (mit Programm)
- am 11. April geschlossen!

(Kindergruppen und -geburtstage im Innenspielplatz auf Anfrage:
Tel. 78 26 61)

Öffnungszeiten des Außenspielplatzes ab 15. April

Mittwoch: 15.30 Uhr - 18.00 Uhr Außenspielplatz

Donnerstag: 15.30 Uhr - 18.00 Uhr Außenspielplatz

Freitag: 15.30 Uhr - 18.00 Uhr Außenspielplatz
(Spielplatz bei Schlechtwetter geschlossen!)

Eine schöne Frühlingszeit wünscht Ihnen

Rainer Platzek, Pastor

Neuapostolische Kirche (NAK)

Gemeinde Zerbst, Mühlenbrücke 62a

Gottesdienste

Sonntag, 13.04.2008 09:30 Uhr

Mittwoch, 16.04.2008 19:30 Uhr

Sonntag, 20.04.2008 09:30 Uhr

Mittwoch, 23.04.2008 19:30 Uhr

Sonntag, 27.04.2008 09:30 Uhr

Mittwoch, 30.04.2008 kein Gottesdienst

